

Prüfbericht Nr. **55018515** (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7J x17 H2 Typ X10 707
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell X10
Typ X10 707
Radgröße 7 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V2	X10 707 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	47	640	2050	12/2015
V2	X10 707 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	49	640	2050	12/2015
W6	X10 707 W6 / ohne Ring	5/112/66,7	47	675	2050	12/2015
W6	X10 707 W6 / ohne Ring	5/112/66,7	54	675	2050	12/2015
W3	X10 707 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	40	700	2150	2/2015
W3	X10 707 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	50	550	2050	2/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50285
Herstellerzeichen UNIWHEELS Germany
Radtyp und Ausführung X10 707
Radgröße 7J x17 H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen UPP
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55018515** (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7J x17 H2 Typ X10 707
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
V2	5/112/57,1	47	640	2000	FE	02/2015	TZT Lambsheim
V2	5/112/57,1	49	640	2000	FE	02/2015	TZT Lambsheim
W6	5/112/66,7	47	600	2050	FE	02/2015	TZT Lambsheim
W6	5/112/66,7	47	675	2050	FE	03/2016	TZT Lambsheim
W6	5/112/66,7	54	600	2050	FE	02/2015	TZT Lambsheim
W6	5/112/66,7	54	675	2050	FE	03/2016	TZT Lambsheim
W3	5/120/72,6	40	700	2150	FE	02/2015	TZT Lambsheim
W3	5/120/72,6	50	550	2050	FE	02/2015	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
V2	5/112/57,1	49	640	195/45R17	02/2015	TZT Lambsheim
W6	5/112/66,7	54	600	195/45R17	02/2015	TZT Lambsheim
W3	5/120/72,6	40	700	195/45R17	02/2015	TZT Lambsheim
W3	5/120/72,6	50	550	195/45R17	02/2015	TZT Lambsheim
W6	5/112/66,7	54	675	195/45R17	03/2016	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
V2	5/112/57,1	49	700	255/55R17	FE	02/2015	TZT Lambsheim
W3	5/120/72,6	40	700	255/55R17	FE	02/2015	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung V2, ET 49 betrug 9,71 kg.

Prüfbericht Nr. **55018515** (8. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7J x17 H2 Typ X10 707
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Februar 2015 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		06.03.2015
	mit Änderung vom	19.10.2021
Radzeichnung	4210-07	10.11.2014
	mit Änderung vom	25.01.2021
Radzeichnung	4211-07	18.11.2014
	mit Änderung vom	25.01.2021
Radzeichnung	4212-08	18.11.2014
	mit Änderung vom	25.01.2021
Radzeichnung	4214-06	19.11.2014
	mit Änderung vom	25.01.2021
Radzubehör	Rev06	29.09.2021
Verwendungen	Anlage 1 bis 6	

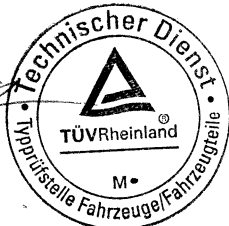
Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 28. Juli 2022

SBC



Blauth

00394426.DOC